

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 6 (1953-1954)
Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

film und radio

50 Rp.

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO
OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES

LAUPEN, 31. JANUAR 1954
6. JAHRGANG, NR. 11

Der interessante Film

Die Fahrt fängt gut an: Durch das plötzliche Rattern des uralten Autos «Geneviève» entleert sich die morgendliche Kaffeekanne ihres Inhaltes.



GENEVIÈVE

AH. Wer befürchtet hatte, die britische Komödie, von der wir schon eine ganze Reihe guter Filme hier anzuzeigen das Vergnügen hatten, würde sich allmählich erschöpfen, erlebt eine freudige Überraschung. «Geneviève» heißt das neueste, liebenswerte Produkt dieser Gattung. Erstaunlich, wie wieder jedes Abgleiten in den Schwank vermieden wurde und doch nichts anzutreffen ist, was man als Wiederholung begrüßen müßte. Im Erfinden fröhlicher Pointen aus echter Situationskomik heraus, aber auch in leiser, unauffälliger Ironie scheinen diese Engländer schier unerschöpflich zu sein. Wieder ziehen sie aus dem englischen Hang zum Alten und der Eigenwilligkeit gegenüber den modernen Alltagsströmungen reichen Gewinn, ja die Pointen scheinen uns diesmal noch zahlreicher und echter auszufallen, was übrigens nur auf Grund ebenso scharfer wie gütiger Augen für menschliche Schwächen möglich ist.

Die Konkurrenz hat ebenfalls Pech und wird auch später nicht vom Glück begünstigt sein (Bild Victor).



Der Sieg winkt am Schluß dem Ehepaar, wenn auch ein Kotflügel abfiel. Dafür sind die Herzen wieder geheilt.



AUS DEM INHALT:

	Seite
Der Standort	2
Was soll der Filmkritiker tun?	
Aus aller Welt	
Blick auf die Leinwand (Filmkritik)	3/4
Meine Heimat ist das Meer	
Geneviève	
Staatsfeind Nr. 1	
Eine verlorene Frau	
La lupa	
Gefährliche Hände	
Das Wort des Theologen	5
Zu einem abgesetzten Hörspiel	
Wo blieb die Zensur?	
Radio-Stunde	6/7
Programmauszüge von Beromünster, Sottens, Monte Ceneri und von deutschen, österreichischen und englischen Radiostationen	
Film und Leben	8/9
Im Schatten der Filmpaläste	
Werden wir Hauskinos haben?	
Disneys Anfänge	
Gérard Philipe	
Die Welt im Radio	10
Diskussion um Frankreich	
Ich spielte unter Toscanini	
Von Frau zu Frau	11
Hilfe aus dem Busch	
«Michel», Erzählung von Herbert Kuhn	12

Das Zeitgeschehen im Film

Die neuesten schweizerischen Filmwochenschaun

Nr. 606: Schweizer in einem Cinéramafilm — Kanadische Gemäldeausstellung in Genf — Eiskunstlaufmeisterschaften in Villars — Russischer Langläuferinnensieg in Grindelwald — Lauberhornrennen in Wengen.

Nr. 607, Sonderausgabe: Die neue Lawinennot in der Schweiz und Österreich.